

RECEIPT MAIL
REGISTER

DATE - IN

01.SEP. 1989

Alternativen zum Tierversuch

Projekt im Krebsforschungszentrum Heidelberg

BERLIN - Mit 63 000 DM fördert die Schering AG vom Oktober 1989 an für drei Jahre ein von den Tierversuchsgegnern Berlin e.V. initiiertes Projekt zur Entwicklung alternativer Tests zum Tierversuch. Kulturen von menschlichen Hautzellen sollen den Test am Kaninchenauge ersetzen, mit dem bisher die schmerzhafteste Reflezwirkung von Arzneimitteln und Chemikalien überprüft wurde. Außerdem soll geklärt werden, inwieweit Hautzellkulturen eine Alternative darstellen für die bisher übliche Testung krebserzeugender Substanzen auf der Haut lebender Mäuse. Das Projekt wird im Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg in der Abteilung von Professor Friedrich Marks durchgeführt. Professor Marks untersucht die Funktion der Proteinkinase C, einem Schlüssel-Enzym bei der Entstehung von Hautkrebs. Für diese Forschungen stellte die Dr. Mildred Scheel Stiftung 432 000 DM zur Verfügung. S. Sch.

2028714546